

PROTOKOLL

über die 33. öffentliche Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, 26.05.2015, Dorfgemeinschaftshaus, Stadtteil Netze

-Wesentlicher Inhalt der Niederschrift nach § 32 (4) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Waldeck -

Stadtverordnetenvorsteher Karl-Heinz Schmidt begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlten die Stadtverordneten Ralph Krombach und Peter Trietsch, Stadtrat Karl-Friedrich Emde sowie Ortsvorsteher Uwe Bremmer. Stadtverordneter Philipp Hankel nahm ab TOP 3 und Stadtrat Wilfried Hufeisen ab TOP 2 an der Sitzung teil.

Sitzungsbeginn: 20.03 Uhr

Zum Geburtstag gratulierte Stadtverordnetenvorsteher Schmidt nachträglich allen Stadtverordneten und Ortsvorstehern, die seit der letzten regulären Stadtverordnetensitzung Geburtstag hatten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab er bekannt, dass Herr Werner Pilger das Amt als CDU-Fraktionsvorsitzender niedergelegt habe und Herr Sven Siedler neuer Fraktionsvorsitzender geworden sei. Geschäftsführer der CDU-Fraktion ist nun Herr Philipp Hankel.

TAGESORDNUNG:

1. Kleine Anfragen
2. Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 25.03.2015
3. Rahmenvorgaben für die Kindergärten der Stadt Waldeck
4. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

Kleine Anfragen

Bürgermeister Feldmann beantwortete die Kleine Anfrage der Stadtverordneten Julia Schaller zu den LED-Sparlampen im Stadtteil Nieder-Werbe.

Im Rahmen der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Sparlampen wurden im Stadtteil Nieder-Werbe 6 herkömmliche Lampen auf LED-Sparlampen umgestellt. Vier Lampen wurden an der Sommerseite (reine Anliegerstraße) und zwei Lampen an der Uferstraße ausgetauscht,

Frage 1: Nach welchen Kriterien wurden die Lampen ausgewählt bzw. ausgetauscht?

Antwort: Bei der Auswahl haben die Kriterien „Art der Leuchtmittelbestückung“ und das Potential der möglichen Energieeinsparung im Bestand den Ausschlag für die Erneuerung gegeben. Der Lampentyp mit der höchsten Stückzahl an HQL-

Leuchten und dem höchsten Energieeinsparpotential wurde für das Förderprojekt angemeldet – das waren Pilzleuchten mit 2 x 50 Watt HQL-Lampen.

Frage 2: Warum wurden nicht die Orientierungslampen (längste Betriebszeit) auf LED umgestellt, um somit eine möglichst große Energieersparnis zu erzielen?

Antwort: Bei den benannten Orientierungslampen in Nieder-Werbe handelt es sich nicht um den o.g. Leuchtentyp. Für die Orientierungslampen würden LED-Lampen unterschiedlichster Leistungsdimensionierung, Ausleuchtungsanforderung und Mastmontagemöglichkeiten benötigt.

Auf die Zusatzfrage von Frau Schaller, warum alle 4 Lampen in der Sommerseite in Reihe geschaltet worden seien, teilte Bürgermeister Feldmann mit, dass dies mit Ansteuerungskriterien/Schaltungen des EWF zusammenhänge.

Zu Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 25.03.2015

Das Protokoll der Stadtverordnetensitzung vom 25.03.2015 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3:

Rahmenvorgaben für die Kindergärten der Stadt Waldeck

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilte Bürgermeister Feldmann die Gesetzeslage des § 25 HGO und die Rechtsauskunft des Landkreises zum Thema „Widerstreit der Interessen“ mit.

Stadtverordneter Jürgen Schanner bat um Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wurde von 20.19 Uhr bis 20.22 Uhr unterbrochen.

Stellvertretender Finanzausschussvorsitzender Dieter Kiepe berichtete aus der Ausschusssitzung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldeck beschließt folgendes:

1. Kindergärten sind zu schließen, wenn dauerhaft weniger als 12 Kinder angemeldet sind.
2. Die Maßnahme wird durch den Magistrat der Stadt Waldeck umgesetzt.
3. Um eine Planungssicherheit für die Eltern zu gewährleisten, teilt im Falle einer anstehenden Schließung dies der Magistrat bis zum 01.06. des jeweiligen Vorjahres mit. Die Veröffentlichung im Amtsblatt (Waldecker Nachrichten) ist ausreichend.
4. Die Mittags- bzw. Nachmittagsbetreuung hat stattzufinden, wenn mindestens 5 Kinder je Kindergarten angemeldet sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Stadtverordneter Jürgen Schanner bat darum, Folgendes in das Protokoll aufzunehmen:

Die aktuellen Kinderzahlen sind den Stadtverordneten vor der „Sommerpause“ jeden Jahres mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4:

Verschiedenes

- 4.1 Bürgermeister Feldmann gab eine Haushaltsüberschreitung gem. § 100 HGO bekannt (Produkt 54101, Kabelbauarbeiten EWF, Dr.-Mauser-Straße, Waldeck und Straßenbauarbeiten Gehweg Dr.-Mauser-Straße, Waldeck, in Höhe von 25.139,69 €)
- 4.2 Bürgermeister Feldmann gab bekannt, dass die Insolvenzeröffnung der Golfplatz Waldeck GmbH am 01.06.2015 erfolgen solle; Insolvenzverwalter sei Rechtsanwalt Mitze aus Frankenberg.
- 4.3 Bürgermeister Feldmann teilte mit, dass die Baumaßnahme Kasseler Straße in Freienhagen voll im Zeitplan läge. Die Fahrbahnaufbringung in der Nord- und Südstraße werde noch vor der eigentlichen Vollsperrung der Kasseler Straße angestrebt.
- 4.4 Bürgermeister Feldmann informierte, dass die Genehmigung der Eröffnungsbilanz und damit verbunden auch die Genehmigung des Haushalts 2015 in Kürze erfolgen werde.
- 4.5 Stadtverordneter Diebel erkundigte sich über die derzeitige Baumaßnahme um das Feuerwehrhaus Sachsenhausen. Lt. Bürgermeister Feldmann handele es sich hierbei um eine neue Stromleitung des EWF und Neuerstellung eines Verteilerhauses im Sommerhagen. Es wurde gebeten, die Ausleuchtung im Kreuzungsbereich Sommerhagen/Semdenstr. in diesem Zuge mit zu ändern.
- 4.6 Stadtverordneter Merhof erkundigte sich nach der Unterschriftenaktion bzgl. der Windvorrangflächen. Hierzu teilte Bürgermeister Feldmann mit, dass die Unterschriften und die Stellungnahmen der Ortsbeiräte am 27.05. getrennt an das Regierungspräsidium Kassel gesandt werden sollen.
- 4.7 Stadtverordneter Pilger fragte nach, ob der Gehweg in der Dr.-Mauser-Str. in Waldeck komplett durch die Stadt Waldeck zu bezahlen wäre. Bürgermeister Feldmann teilte mit, dass lediglich ein Teilbetrag von der Stadt zu zahlen sei; der andere Teil würde durch das EWF gezahlt.
- 4.8 Stadtverordneter Vollbracht fragte nach, ob schon eine Bürgerversammlung zum Ausbau „Auf der Rüdde“ in Sachsenhausen, stattgefunden habe, bzw. wie der Planungsstand sei. Bürgermeister Feldmann antwortete, dass die Planung noch nicht fertig sei, da vorher noch andere Baumaßnahmen abgearbeitet werden müssten. Eine Bürgerversammlung habe bisher auch noch nicht stattgefunden.

Sitzungsende: 20.40 Uhr

34513 Waldeck, den 27.05.2015

gez.: Karl Zimmermann, Schriftführer

gez.: Karl-Heinz Schmidt, Stadtverordnetenvorsteher